

Schulinterner Lateinwettbewerb 2019

am Gymnasium GFS Diepholz
für Schüler/-innen
der Klassen 7 und 8



Thema: Auf Römerspuren in den Schulfächern

Teilnahmebedingungen:

1. Teilnehmen können alle Lateinschüler/-innen der Klassen 7.
2. Die Teilnahmeunterlagen werden am Freitag, den 23. August 2019, ausgegeben.
3. Abgabeschluss ist am Freitag, 20. September 2019.
Fragebögen, die dann nicht vorliegen, können bei der Preisverleihung nicht berücksichtigt werden.
4. Bei der Lösungserstellung ist die Benutzung von Wörterbüchern, Lexika oder von anderen Hilfsmittel incl. Internet ausdrücklich erlaubt.
5. Die Lehrer dürfen lediglich beratend (Literatur, Internet etc.) zur Seite stehen.
6. Als Preise sind Buch-, Sach- und Eventpreise zu gewinnen.
7. Nur sauber und vollständig ausgefüllte Fragebögen gelangen in die Wertung.

Name: _____

Klasse: _____

Gesamtpunktzahl: _____

Platz: _____

Preis: _____



Aufgabe 1: Englisch

(Punkte:)



Latein war im westlichen Teil des römischen Reiches die **Lingua franca**, also die Sprache, mit der sich alle verständigten. Sie hatte so großen Einfluss auf die Sprachen in vielen Ländern, dass man von "Mutter Latein und ihren Töchtern" spricht. Der Wortschatz des Englischen hat zu 60% einen lateinisch-griechischen Ursprung. Ganz deutlich wird das bei den Schulfächern.

Fülle die folgende Tabelle aus!

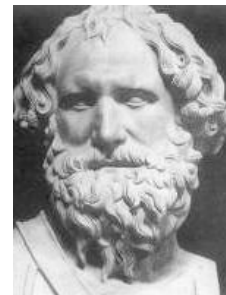
	Englisch	lateinischer/griechischer Ursprung	Übersetzung des Ursprungswortes bzw. der Ursprungsworte
Deutsch	<i>German</i>	<i>Germani</i>	die Germanen, die Deutschen
Sprachen			
Naturwissenschaften			
Mathematik			
Physik			
Biologie			
Geschichte			
Erdkunde	<i>Geography</i>	(griech.) <i>ge</i>	Erde
		(griech.) <i>graphein</i>	(be-)schreiben
Kunst			
Musik			
Sport			

Aufgabe 2: Mathematik und Physik

Mathematik und Physik gehören zu den ältesten Wissenschaften und es gäbe ebenso wie bei den Sprachen auch hier unzählige spannende Fragen, Aufgaben und Rätsel dazu. Die Entscheidung ist hier auf einen der berühmtesten griechischen Mathematiker gefallen.

a) Der geniale Mathematiker Archimedes von Syrakus (ca. 285-210 v. Chr.)

Über das Leben dieses berühmten Mathematikers ist nur wenig bekannt. Fest steht, dass er den größten Teil seines Lebens in und um _____ auf Sizilien verbrachte und dass er während der Eroberung der Stadt durch die Römer im Zweiten _____ Krieg starb. Ein Soldat brach in sein Haus ein, als er gerade über ein mathematisches Problem nachdachte. Archimedes fuhr den Soldaten an: " _____!".



Das sollen seine letzten Worte gewesen sein; denn der römische Soldat zog sein Schwert und tötete den Greis.

Für die bekannteste Entdeckung des Archimedes war der Sage nach _____ II., der Tyrann von dessen Heimatstadt, der Auslöser. Dieser hatte bei einem Goldschmied eine wertvolle _____ gekauft und wollte wissen, ob sie aus reinem Gold war. Den Goldschmied hatte er nämlich schon länger in Verdacht, unehrlich zu sein und dem Gold wertloses Blei beizumischen. Selbstverständlich durfte das kostbare Stück bei der Überprüfung nicht beschädigt werden, und so wandte sich der Tyrann an Archimedes. Dieser dachte tagelang über das Problem nach, fand aber zunächst keine Lösung. Als er jedoch eines Nachmittags in der Badewanne saß und so vor sich hingrübte, bemerkte er plötzlich, dass sein Badewasser über den Rand schwappte, wenn er sich bewegte. Er muss die Badewanne wohl sehr voll gemacht haben! Blitzschnell war ihm klar, dass die Menge des übergeschwappten Wassers dem _____ seines eigenen Körpers entsprach. In seiner Begeisterung soll Archimedes aus der Wanne gesprungen und nackt durch die Straßen seiner Heimatstadt gerannt sein, wobei er laut _____ ("Ich hab's gefunden!") rief. Der Tyrann, der das Produkt des hinterhältigen Goldschmieds natürlich sofort mit der neuen Methode testete, war äußerst zufrieden mit dem Ergebnis und bezeichnete Archimedes als den besten Mathematiker aller Zeiten.

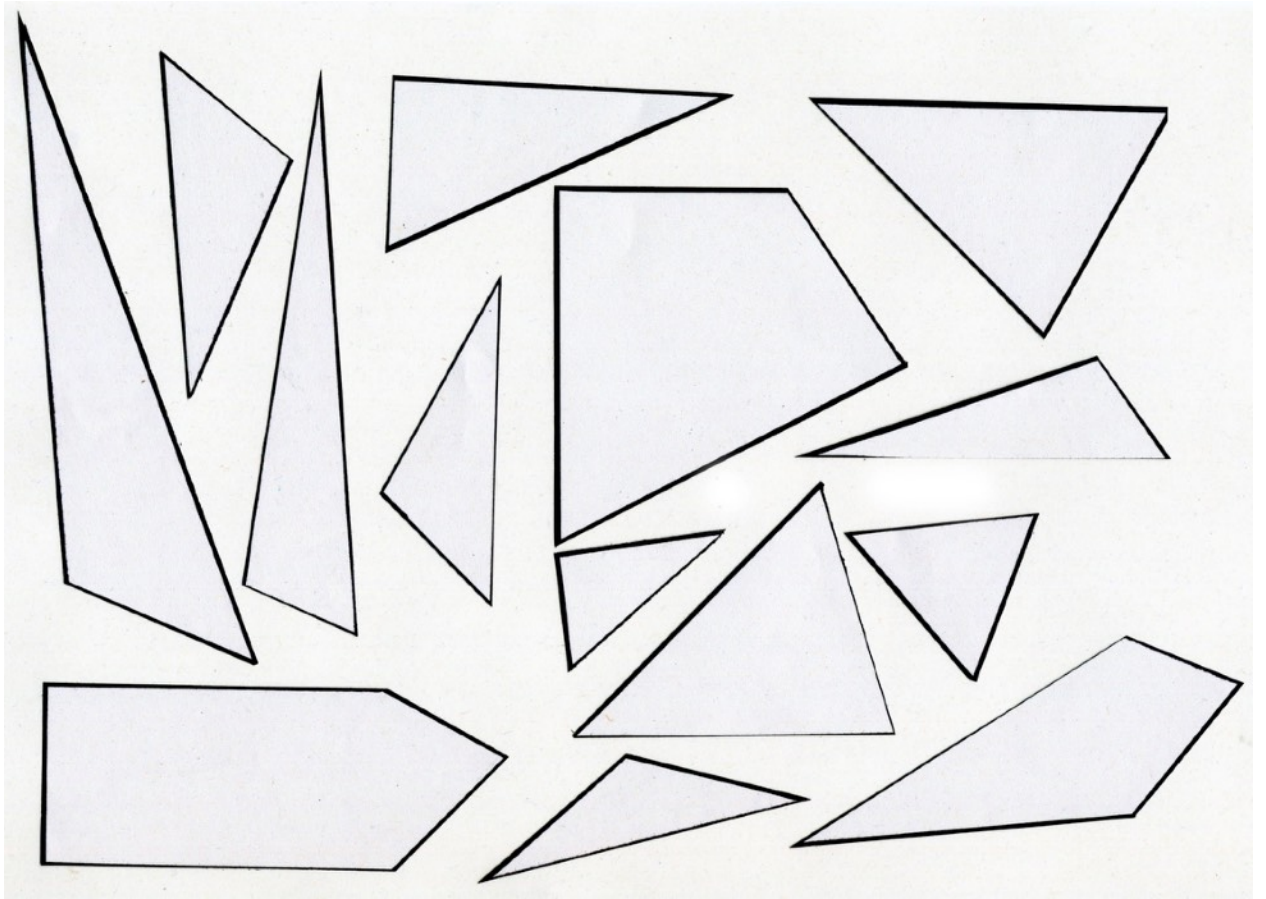
b) Das Archimedische Kästchen

1. Schneide auf der folgenden Seite die einzelnen Puzzleteile von **Set 1** sauber aus und lege sie so zusammen, dass sie ein Quadrat bilden. Klebe dein Ergebnis auf und male es bunt an! Es müssen alle 14 Teile verwendet werden!

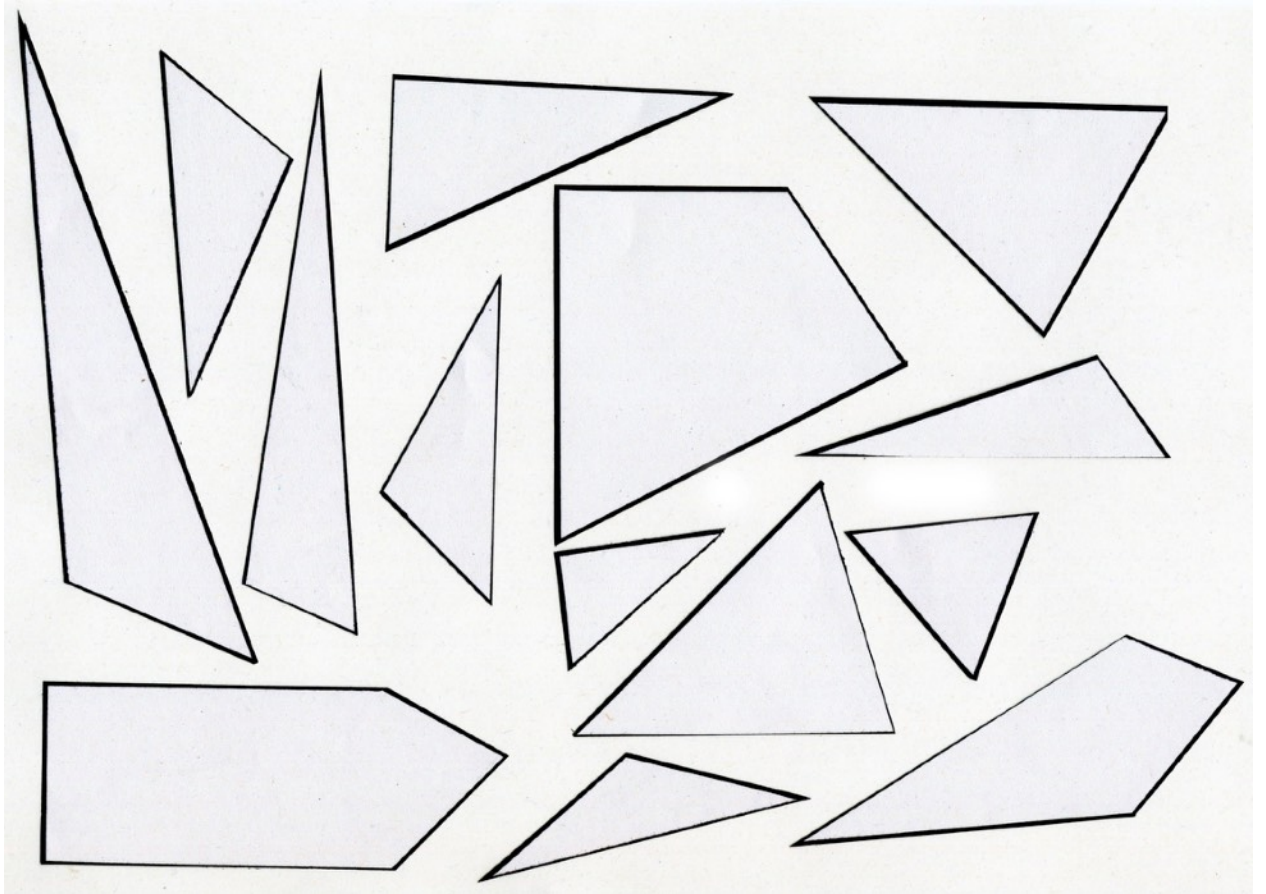
2. Schneide die einzelnen Puzzleteile von **Set 2** sauber aus und lege sie so zusammen, dass sie einen lateinischen Begriff ergeben, z.B. *servus*, *villa*, *arbor* oder, wie im Bild, *feles*, die Katze. Klebe dein Ergebnis auf und male auch dieses bunt an. Schreibe den lateinischen Begriff auf dein Werk. Auch hier müssen alle Teile verwendet werden!



Set 1:

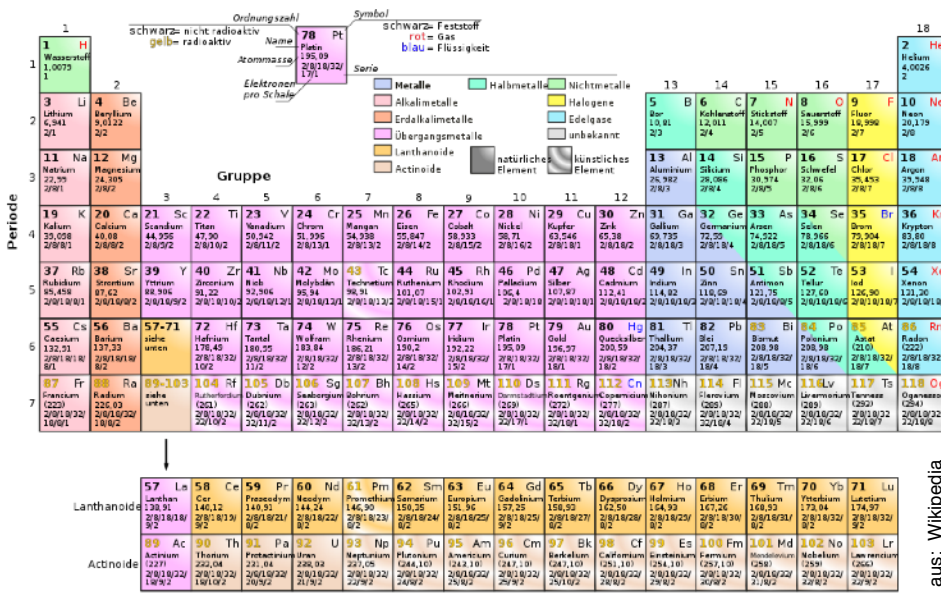


Set 2:



Aufgabe 3: Chemie

Punkte: _____



In jedem Chemieraum hängt ein - zunächst vielleicht furchteinflößendes - so genanntes Periodensystem der Elemente (PSE). Darin sind die chemischen Elemente entsprechend ihrer Kernladung und ihrer chemischen Eigenschaften angeordnet und in bestimmten Gruppen zusammengefasst.

In der folgenden Tabelle ist eine kleine Auswahl an Elementen aufgeführt, die in ihrer Bezeichnung auf das Lateinische oder das Griechische zurückgehen. Fülle die Tabelle aus!

aus: Wikipedia

H	Hydrogenium	Wasserstoff	Ag	
C			Sn	
Mg			I	
Fe			Au	
Cu			Hg	

Aufgabe 4: Biologie

Mit Lateinkenntnissen kann man die wissenschaftlichen Tier- und Pflanzennamen zuordnen. Finde die Übersetzungen für die links angegebenen Wörter im Gitterrätsel und trage sie ein!

Tiere:

- Canis lupus* - _____
- Equus* - _____
- Bovini* - _____
- Ciconia nigra* - _____
- Sus scrofa domesticus* - _____
- Apis mellifera* - _____
- Micromys minutus* - _____
- Anser albifrons* - _____
- Formica rufa* - _____
- Hirundo rustica* - _____
- Bubo bubo* - _____

S	T	A	L	B	X	V	U	T	W	K	G	S
R	C	H	A	U	S	S	C	H	W	E	I	N
O	A	H	S	K	T	S	O	E	Y	X	U	A
T	U	U	W	Z	W	E	R	G	M	A	U	S
E	O	M	C	A	O	J	Z	W	Z	I	H	L
W	R	N	A	H	R	A	Y	P	K	D	U	S
A	P	I	O	A	S	Z	E	I	F	N	R	D
L	Y	K	N	E	B	C	S	X	I	E	W	L
D	I	E	T	D	I	Y	H	T	W	U	R	L
A	K	N	I	M	E	N	A	W	O	J	I	D
M	A	W	X	S	N	R	O	G	A	R	E	K
E	I	O	E	R	E	S	U	J	F	L	C	A
I	B	L	A	E	S	S	G	A	N	S	B	H
S	M	F	H	O	N	I	G	B	I	E	N	E
E	T	U	X	Y	G	E	I	S	Z	A	L	U

Pflanzen:

Ergänze die Pflanzennamen!

Leontodon autumnalis - _ E _ B _ T - _ Ö _ _ _ Z _ _ N

Lavandula angustifolia - _ _ _ E _ _ E _

Pimpinella anisum - _ _ _ I _

Petroselinum crispum - _ _ _ _ R S _ _ _ E

Anemone sylvestris - W _ _ D - W _ _ D _ Ö _ _ H _ _

Aufgabe 5: Erdkunde

(Punkte:)

Im Jahr 117 n. Chr. erreichte das röm. Reich unter Kaiser Trajan die größte Ausdehnung. Spuren in Sprache, Architektur oder Gesetzgebung sind vielfach bis heute erkennbar. Kreuze alle Staaten an, die - in ihren heutigen Grenzen - ganz oder teilweise zum röm. Reich gehört haben!

Europa:

- Albanien
- Andorra
- Belgien
- Bosnien und Herzegowina
- Bulgarien
- Dänemark
- Deutschland
- Estland
- Finnland
- Frankreich
- Griechenland
- Großbritannien
- Irland
- Island
- Italien
- Kroatien
- Lettland
- Liechtenstein
- Litauen
- Luxemburg
- Malta
- Mazedonien
- Moldawien
- Monaco
- Montenegro
- Niederlande
- Norwegen

Österreich

- Österreich
- Polen
- Portugal
- Rumänien
- Russland
- San Marino
- Schweden
- Schweiz
- Serbien
- Slowakei
- Slowenien
- Spanien
- Tschechien
- Ukraine
- Ungarn
- Vatikanstadt
- Weißrussland

Afrika:

- Ägypten
- Algerien
- Kenia
- Libyen
- Madagaskar
- Marokko
- Tansania
- Tunesien
- ...

Asien:

- Afghanistan
- Indien
- Irak
- Iran
- Israel
- Japan
- Jordanien
- Libanon
- Malediven
- Nepal
- Syrien
- Thailand

Amerika:

- Argentinien
- Brasilien
- Mexiko
- USA
- ...



Tipp: Im Internet gibt es Karten mit der größten Ausdehnung des Römischen Reiches!

Aufgabe 6: Geschichte

(Punkte:)

Kreuze jeweils die richtige Antwort an!

- 1.) Worüber will man sich informieren, wenn man zum Archäologischen Park Kalkriese fährt?
a) den Limes b) die Varusschlacht c) den Vesuvausbruch d) den Untergang des Römischen Reiches
- 2.) Welche Bezeichnung eines Herrschers geht nicht auf die Römer zurück?
a) König b) Kaiser c) Zar d) Diktator
- 3.) Wer legte durch eine Kalenderreform 45 v. Chr. im Römischen Reich den Grundstein für unseren heutigen Kalender mit 365 Tagen und den Schaltjahren?
a) Caesar b) Augustus c) Trajan d) Konstantin d. Gr.
- 4.) Welcher Begriff geht sprachlich nicht auf das griechisch-römische Erbe Europas zurück?
a) Demokratie b) Religion c) Kultur d) Wirtschaft
- 5.) In der ursprünglichen griechischen Mythologie war Europa ...
a) eine Prinzessin b) ein Fluss c) ein Vulkan d) ein Kontinent
- 6.) Welches europäische Land hat eine Hauptstadt, die nicht von den Römern gegründet wurde?
a) Großbritannien b) Österreich c) Deutschland d) Italien
- 7.) Wann fanden die ersten schriftlich belegten Olympischen Spiele statt?
a) ca. 800 v. Chr. b) ca. 500 v. Chr. c) ca. 250 v. Chr. d) um Christi Geburt
- 8.) Papier wird bekanntlich aus Holz hergestellt. Das Wort „Papier“ geht zurück auf Papyrus. Woraus wurde und wird Papyrus hergestellt?
a) auch aus Holz b) aus Gummi c) aus Tierhaut d) aus der Papyruspflanze
- 9.) Mit dem Bau des Kölner Doms begann man 1248. Er wurde erst über 600 Jahre später fertiggestellt, gilt aber trotzdem wegen seiner einheitlichen Bauform als „vollkommene Kathedrale“. Eine Kathedrale ist ein Bischofssitz (von lat. *cathedra* - Sitz). Was aber heißt eigentlich das Wort „Dom“?
a) Gott b) Schlüssel c) Haus d) Mittelpunkt
- 10.) Wie viele unserer Monatsbezeichnungen sind nach römischen Göttern oder Personen bezeichnet?
a) drei b) sechs c) neun d) zwölf
- 11.) Welcher Planet wurde nicht nach einem römischen Gott benannt?
a) Uranus b) Merkur c) Jupiter d) Saturn

Aufgabe 7: Kunst

In Raum 1 FL 5 hängen zwei große Puzzle. Finde heraus, um welche beiden berühmten Gemälde es sich handelt! Als Tipp sind die beiden Künstler angegeben.

1. Raffael (1483-1520): _____



2. Jacques-Louis David (1748-1825): _____



Aufgabe 8: Sport

Die Römer legten viel Wert auf sportliche Betätigung: *Mens sana in corpore sano* (eine gesunde Seele in einem gesunden Körper). In Rom gab es vor allem mit dem über 250 ha großen Marsfeld reichlich Raum zum Laufen, Springen, Reiten und Trainieren. Ordne die folgenden Körperteile dem Bild zu, indem du sie (wie in dem Beispiel) sauber und deutlich in die passenden Kästchen schreibst (jeweils nur den Nominativ)!

- auris, auris* f.
- bracchium, i* n.
- caput, itis* n.
- cervix, cervicis* m.
- cor, cordis* n.
- corpus, corporis* n.
- crus, cruris* n.
- digitus, i* m.
- femur, oris* n.
- genu, genus* n.
- manus, us* f.
- musculus, i* m.
- nervus, i* m.
- oculus, i* m.
- pectus, pectoris* n.
- pes, pedis* m.
- pugnis, i* m.
- tergum, i* n.
- umerus, i* m.
- venter, ventri* m.

Labels in boxes:

- Arm
- Muskel
- Nerv
- Kopf
- Auge
- Brust
- Schulter
- Ohr
- auris**
- Nacken
- Bauch
- Herz
- Rücken
- Oberschenkel
- Hand
- Knie
- Finger
- Unterschenkel
- Faust
- Fuß
- Körper

Abb. aus: Asterix bei den Olympischen Spielen

Aufgabe 9: Latein

Buchstabe

Die 1. Pers. Sg. von <i>laborare</i> heißt ...	<ul style="list-style-type: none"> a) <i>labora</i> b) <i>labore</i> c) <i>labori</i> d) <i>laboro</i> 	
Die Abkürzung für die Übereinstimmung von Fall, Anzahl und Geschlecht heißt ...	<ul style="list-style-type: none"> a) KLM b) SVU c) KNG d) SPQR 	
Die römische Fußbodenheizung hieß ...	<ul style="list-style-type: none"> a) Hypokaustenheizung b) Hyptonieheizung c) Hieronymusheizung d) Hieroglyphenheizung 	
Das Warmbad in den römischen Thermen heißt mit dem Fachausdruck ...	<ul style="list-style-type: none"> a) Tepidarium b) Laconicum c) Thermae d) Caldarium 	
Die Frau des Varus-Gegners Arminius hieß ...	<ul style="list-style-type: none"> a) Eleonore b) Thusnelda c) Adelgunde d) Kriemhild 	
SAkk ist die Abkürzung für	<ul style="list-style-type: none"> a) Satzakkusativ b) Substantivsakkusativ c) Subjektsakkusativ d) Superakkusativ 	
<i>Mihi equus est.</i> - In diesem Satz ist <i>mihi</i> ein ...	<ul style="list-style-type: none"> a) <i>Genitivus objectivus</i> b) <i>Dativus possessivus</i> c) <i>Accusativus cum infinitivo</i> d) <i>Ablativus sociativus</i> 	
Der Vokativ von <i>Gallus</i> lautet ...	<ul style="list-style-type: none"> a) <i>Galle</i> b) <i>Galli</i> c) <i>Gallo</i> d) auch <i>Gallus</i> 	
Wenn Lucius <i>magna voce</i> ruft, ist das grammatikalisch ein <i>ablativus</i> ...	<ul style="list-style-type: none"> a) <i>separativus</i> b) <i>modalis</i> c) <i>loci</i> d) <i>sociativus</i> 	
Der kürzeste lateinische Satz lautet:	<ul style="list-style-type: none"> a) <i>Laudi!</i> b) <i>Audi!</i> c) <i>Di!</i> d) <i>!!</i> 	

Aufgabe 10: Deutsch (Kreativaufgabe)

Die deutsche Sprache enthält viele Begriffe, hinter denen sich berühmte Geschichten der Römer bzw. der Griechen verbergen. Im Folgenden findest du sieben solcher Begriffe mit kurzen Erklärungen.

Wähle eine von ihnen aus und stelle sie bildlich dar. Du kannst malen, zeichnen oder basteln, eine Collage, einen Comic oder eine Skulptur erstellen.

Alternativ kannst du ein Gedicht oder einen Liedtext schreiben.

In die Wertung fließen die Idee, die Originalität und die Eigenständigkeit ein sowie der Aufwand und die Sorgfalt bei der Umsetzung.

Sisyphusarbeit: langes, anstrengendes und doch vergebliches Bemühen

Hintergrund: König Sisyphus musste als Strafe für Verrat und Hochmut in der Unterwelt ohne Ende einen Felsen auf den Gipfel eines Berges schleppen, von wo er immer wieder sofort zurückrollte.

Argusaugen: sehr scharfe Augen, die alles sehen

Hintergrund: Der hundertäugige Riese Argus wurde von Hera/Juno als Wächter für die in eine Kuh verwandelte Io eingesetzt; nach seinem Tod wurden seine Augen in den Pfauenschwanz versetzt.

Achillesferse: verwundbare/schwächste Stelle eines Menschen

Hintergrund: Achilles war im Troianischen Krieg der stärkste und gefährlichste Kämpfer der Griechen. Er war unverwundbar, da seine Mutter ihn als Neugeborenen in das Wasser des Unterweltflusses Styx getaucht hatte; an der Ferse hatte sie ihn festgehalten.

Narzist: eitler, selbstverliebter Mensch

Hintergrund: Aphrodite/Venus bestrafte den hochmütigen Narziss, indem sie ihn sich in sein Spiegelbild verlieben ließ; er verzehrte sich an dieser Eigenliebe und wurde schließlich zur Blume, die seinen Namen trägt.

Troianisches Pferd: verderbenbringendes Geschenk, dessen Unheil zunächst nicht deutlich sichtbar ist

Hintergrund: Da die Griechen Troia nicht erobern konnten, erdachte Odysseus eine List: Sie bauten ein riesiges Pferd und versteckten Kämpfer im Innern. Als die Troianer das Pferd in die Stadt gezogen hatten, kletterten die Griechen nachts heraus und Troia wurde erobert.

Damoklesschwert: drohendes Unheil, das „über dem Kopf schwebt“; drohende Gefahr

Hintergrund: Am Königshof des Dionysios von Syrakus bezeichnete der Diener Damokles seinen Herrn als den glücklichsten Menschen der Welt. Der König ließ ihn daraufhin auf seinem Thron sitzen, hängte aber zuvor ein Schwert darüber, das nur an einem Pferdehaar befestigt war. Er wollte ihm damit klarmachen, dass überall Gefahr lauert und dass Glück nicht selbstverständlich anhält.

Pyrrhussieg: Scheinsieg; zu teuer erkaufter Sieg (heute oft im Sport verwendet)

Hintergrund: Pyrrhus war ein griechischer König, der 280 v. Chr. die Römer mit Hilfe von Kriegselephanten besiegte, dabei aber selbst gewaltige Verluste erlitt und so geschwächt war, dass er es mit dem nächsten Gegner nicht mehr aufnehmen konnte.

Viel Vergnügen! :-)

